

# Klassenfahrten nach UK unter den derzeitigen Rahmenbedingungen

Beitrag von „Djino“ vom 14. März 2023 21:18

[Zitat von plattyplus](#)

Aber ob Oberstufenschüler heute soviel Eigeninitiative 🥰 an den Tag legen würden für eine Klassenfahrt? Ich denke nicht.

Zum Thema 🥰 / das könnte Off-topic werden:

Unsere Schüler kann man schon seit Jahren nicht dazu motivieren, Pfandflaschen wieder mit nach Hause zu nehmen. Man weist darauf hin, dass im Mülleimer der Klasse täglich 3 Euro liegen. Interessiert keinen. (Außer die Reinigungskräfte - denen sei es gegönnt. Zudem haben wir täglich mehrere "Pfandsammler", die auf dem Außengelände die Mülleimer kontrollieren.)

Beim Hausmeister stapeln sich Fundsachen. Winterjacken kosten pro Kind 100+ Euro. Die steigen aus dem Elterntaxi aus. Werden gezwungen, die Jacke mitzunehmen. Am Ende des Tages steigen sie wieder (ohne Jacke) ins Taxi ein. Vielleicht vermissen die Eltern die Jacken (oder auch nicht)? Die Kinder zumindest interessiert es nicht.

Wenn bei Klassen- oder Austauschfahrten Restbeträge in der Vergangenheit übrig blieben, haben die Sprösslinge Elternbriefe (bzgl. Rückzahlung) ewig nicht zu Hause abgegeben. Währenddessen verschimmelt das Geld auf irgendeinem schulischen Konto (mittlerweile kann man vieles einfach zurücküberweisen - wenn nicht das Konto zwischenzeitlich geschlossen wurde und die daraus folgende Rücküberweisung mehr Gebühren verursacht als der ursprüngliche Betrag war).